
PGR – Wer ist das?

Teste dein Wissen!

1. Was bedeutet PGR
 - Ⓐ Private Gesellschaft für Rentner
 - Ⓑ Persönlich gezeichnete Rücksendung
 - Ⓒ Pfarrgemeinderat
2. Wann findet die nächste PGR Wahl statt?
 - Ⓐ War gerade am ...
 - Ⓑ Am 18. März 2007
 - Ⓒ Am Ostersonntag
3. Gibt es einen Jugendfachausschuss in unserer Pfarre?
 - Ⓐ Ja
 - Ⓑ Nein
 - Ⓒ Vielleicht
4. Ab wann darf man den PGR wählen?
 - Ⓐ Ab der Erstkommunion
 - Ⓑ Ab 16
 - Ⓒ Ab der Firmung
5. Ab welchem Alter darf man in den PGR gewählt werden?
 - Ⓐ Ab 16
 - Ⓑ Ab 21
 - Ⓒ Ab der Firmung
6. Wer ist Mitglied des PGR, ohne gewählt zu werden?
 - Ⓐ Pfarrer
 - Ⓑ BürgermeisterIn
 - Ⓒ JugendleiterIn
7. Wie lange ist die Funktionsdauer des PGR?
 - Ⓐ 3 Jahre
 - Ⓑ 4 Jahre
 - Ⓒ 5 Jahre
8. Wie oft tagt der PGR
 - Ⓐ Einmal im Monat
 - Ⓑ Zu Weihnachten und zu Ostern
 - Ⓒ Drei bis viermal im Jahr
9. Was bestimmt der PGR?
 - Ⓐ Die Sonderangebote im örtlichen Supermarkt
 - Ⓑ Wie lange der Advent dauert
 - Ⓒ Den PGR Obmann/Obfrau

Rollenspiel zur PGR Wahl 2007

Rollen:

1. Pfarrmoderator
2. PRG – Obmann
3. Dauermitglied
4. Finanzausschuss
5. JUFA – Vertreter
6. Mutter von einem Jugendlichen
7. Pastoralassistenten/in

Als Setting für das Rollenspiel dient eine PGR – Sitzung. Tische im Kreis aufstellen, Symbole für einzelne Mitglieder mitnehmen (Krawatte, ...)

Vor dem Spielen ca. 5 – 7 Minuten Zeit um sich in die Rolle einzufühlen, gemeinsam das Thema und die wichtigsten Gesprächsregeln festlegen.

Pfarrmoderator:

- ☞ 75 Jahre alt;
- ☞ Minis sind super und sehr wichtig, man muss sich fest um sie kümmern;
- ☞ Jugend ist dabei nicht im Blick – nur die Minis;
- ☞ bringt immer nur Minis ein und es geht **nur** um den Gottesdienst – Rest ist egal;
- ☞ ist grundsätzlich positiv gegenüber der Jugend eingestellt
- ☞

PGR – Obmann/frau:

- ☞ 52 Jahre alt;
- ☞ steht auf der Seite des Pfarrers;
- ☞ unterstützt auch engagierte MitarbeiterInnen, möchte selbst nichts machen, hat genug andere Sachen zu erledigen, schafft gerne anderen an;
- ☞ fühlt sich sehr wichtig.
- ☞ Beruft die Sitzung ein, eröffnet und moderiert sie (auch im Spiel)
- ☞

VertreterIn Finanzausschuss:

- ✂ 55 Jahre alt;
- ✂ Ihre/Seine Position: Jugend möchte nur Feste feiern und Geld ausgeben,
- ✂ Jugend bekommt kein Geld von der Pfarre,
- ✂ Jugend sollen etwas machen für ihr Geld,
- ✂ früher war alles besser;
- ✂ Jugend feiert Feste und sauft nur – dafür haben wir kein Geld; solange sie nicht in den Gottesdienst kommt, bekommen sie nichts
- ✂

Dauermittglied:

- ✂ 64 Jahre alt;
- ✂ gegen jegliche Veränderung, so wie es ist ist es gut;
- ✂ traut keinem Jugendlichen eine Leitung zu;
- ✂ früher war alles besser;
- ✂ würde gerne den Jugendlichen helfen – wenn sie ihn fragen würden ...;
- ✂ ist sehr engagiert;
- ✂ ist in der Firmvorbereitung tätig,
- ✂ Jugendliche heutzutage sind sehr schwierig,
- ✂ Firmvorbereitung sollen nur ältere Personen machen,
- ✂ Projekte sind unsinnig;
- ✂ Firmausflug kostet nur Geld
- ✂

Jugend – VertreterIn:

- ✂ 25 Jahre alt;
- ✂ findet, dass die Jugend gut funktioniert,
- ✂ Gruppenstunden in der Pfarre laufen sehr gut,
- ✂ Jugendliche sollen mitarbeiten, haben aber keinen Raum zur Entfaltung,
- ✂ bei der Jugend finden sich viele gute Ideen;
- ✂ Jugendraum im Winter immer kalt;
- ✂ Rahmenbedingungen könnten besser sein,
- ✂ finanzielle Unterstützung fehlt,
- ✂ zurzeit ist die Jugend finanziell unabhängig, gute Verknüpfung zum Dekanat und zur Dekanatsjugendleiterin;
- ✂ in anderen Pfarre hat die Jugend eine bessere Stellung;
- ✂ Jugend ist Zukunft (ohne Jugend schaut die Zukunft traurig aus).
- ✂

Mutter:

- ✂ 40 Jahre alt;
- ✂ Gruppenstunden sind sehr gut gestaltet,
- ✂ mein Kind nimmt sich viel fürs Leben mit;
- ✂ ist froh das es das Angebot gibt in der Pfarre,
- ✂ will nicht dass Sohn/Tochter zur Busstation oder auf den Spielplatz saufen geht,
- ✂ Jugendwochenende zu Weihnachten und Ostern sind super!
- ✂ mehr Gelegenheit für Jugendliche sich in den Gottesdiensten entfalten zu können;
- ✂ mehr Freiheiten; moderner und neue Lieder die den Gottesdienst schwungvoll und attraktiver machen
- ✂

Pastoralassistent/in:

- ☞ 28 Jahre alt;
- ☞ zuständig für Kinder und Jugendarbeit in der Pfarre;
- ☞ Zusammenarbeit mit Jugend-Vertreter sehr gut;
- ☞ leider nur 20 Stunden angestellt – könnte mehr sein;
- ☞ nach der Firmung soll es etwas geben – wie Jugendgruppe;
- ☞ Jugend früher war nicht besser, weil Jugend hat die Aufgaben anders zu sein
- ☞ Heutige Jugend hat mehr Weitblick (Umweltdenken, sehr solidarisch, Umgang mit Medien, Homepage aktualisiert,...)